

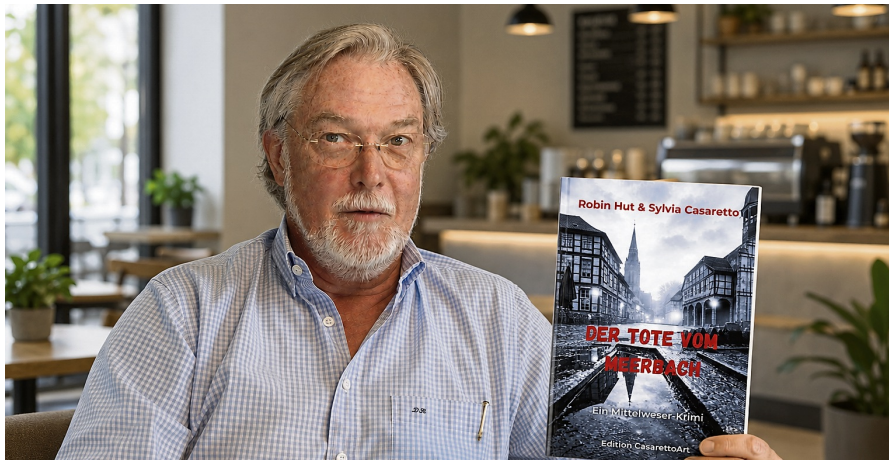
Erster Mittelweser-Krimi

Autoren kennen die Region „wie unsere Westentasche“

Nienburg – Der erste Mittelweser-Krimi des Nienburger Autorenpaars Robin Hut und Sylvia Casaretto wird am Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr im Nienburger Kulturwerk vorgestellt.

„Der Tote vom Meerbach“ führt die ermittelnden Kommissare Kevin Berger und Insa Overman quer durch die Mittelweser-Region zwischen Verden und Nienburg bis nach Neustadt am Rübenberge und in die Region Hannover. Als an einem kalten März Morgen der Gastrokritiker Gerhard Gösebrecht am Ufer des Meerbachs tot aufgefunden wird, ahnen die Ermittler nicht, welche Abgründe sie bei ihrer Arbeit aufdecken werden. Gösebrecht hatte immer wieder Skandale im Gastgewerbe aufgedeckt und mafiose Strukturen angeprangert. Damit brachte er jene gegen sich auf, deren Existenz er bedroht hatte, und war selbst in Lebensgefahr geraten. Nicht nur seine Ehefrau Brigitte und die schöne Italienerin Giulietta haben ein Motiv. Der Fall scheint unlösbar.

Erstmals hat der Nienburger Autor Robin Hut diesen Regionalkrimi gemeinsam mit seiner Ehefrau und langjährigen Lektorin Sylvia Casaretto ge-



Der Nienburger Autor Robin Hut bringt gemeinsam mit Sylvia Casaretto den Krimi „Der Tote vom Meerbach“ heraus.

DIETER ROSCHECK

schrieben. „Dank der Unterstützung mit Rat und Tat durch die Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg und die Polizei-Akademie können wir ein recht authentisches Bild von der Ermittlungsarbeit vermitteln“, erläutert Hut in einer Mitteilung an die Presse. „Außerdem leben wir seit mehr als 20

Jahren in dieser Region und kennen die jeweiligen Örtlichkeiten und Befindlichkeiten wie unsere Westentasche.“ Heute wohnen die beiden in Nienburg. Zuvor betrieben sie in Verden eine bekannte Kunstgalerie, in der sie Künstler wie James Rizzi, Armin Mueller-Stahl, Janosch und Udo Linden-

berg ausstellten.

Robin Hut schöpft seine Ideen aus vielfältigen beruflichen Erfahrungen in Werbung, Industrie und Kunstbetrieb. Seine Leidenschaft gilt dem Spiel mit Worten in Poesie und Prosa – nun erstmals auch in Form eines Kriminalromans. Bereits erschienen sind seine Bücher

„Undichtigkeiten“, „Wendepunkte“, „Wortspielereien“ und „Zwischenmenschen“. Ihre Inhalte reichen von oft schrägen Gedichten, kurzen Texten und Wortspielereien bis zu fantasievollen oder ernsten Kurzgeschichten, die häufig auf eigenen Erlebnissen oder Beobachtungen des Autors be-

ruhen.

Zur offiziellen Vorstellung des ersten Mittelweser-Krimis laden die Autoren für Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr ins Nienburger Kulturwerk ein. Neben der Lesung von Ausschnitten aus dem Buch findet ein Literatur-Talk mit den Autoren und Gästen statt, darunter der beratende Kriminalkommissar. Dabei geht es um die Entstehung des Buches, das Verhältnis zwischen Kriminalpolizei und Kriminalroman sowie das Thema Regionalkrimi. Für die musikalische Begleitung am Saxophon sorgt Jens Sommerfeld.

Karten können beim Team des Kulturwerks unter 05021/92258-0 oder per E-Mail an info@nienburger-kulturwerk.de bestellt werden. Tickets gibt es außerdem unter nienburger-kulturwerk.reservix.de/events. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Signierte Exemplare des Krimis mit individueller Widmung können vor Ort erworben oder bei den Autoren unter robin.hut@der-wortspieler.de bestellt werden. Robin Huts Werke sind im örtlichen Buchhandel, onMeerbach-Krimi feiert Premiere in Nienburgline und direkt beim Verlag unter tradition.de erhältlich.

Neue Fürsprecherin für Klinikpatienten

Ärztin im Ruhestand engagiert sich ehrenamtlich in Helios-Haus

Nienburg – Die Helios Kliniken Mittelweser haben eine neue Patientenfürsprecherin: Seit Juni ist Dr. Petra Ruhr in dieser Funktion tätig, wie die Kliniken mitteilen. Die ehemalige Fachärztin für Anästhesie bringt langjährige Erfahrung aus dem Haus mit und engagiert sich nun ehrenamtlich für die Belange der Patientinnen und Patienten.

Ruhr kennt die Klinik aus ihrer früheren Tätigkeit, in der sie unter anderem die Prämedikationssprechstunde in der Tages-

klinik leitete. Vor rund zweieinhalb Jahren trat sie in den Ruhestand. Nun nimmt sie als unabhängige Patientenfürsprecherin Anliegen entgegen, führt persönliche Gespräche und vermittelt in schwierigen Situationen. „Wenn man selbst Patientin oder Patient ist, befindet man sich häufig in einer ungewohnten und manchmal belastenden Situation. Da tut es gut, wenn es jemanden gibt, dem man sich anvertrauen kann. Ich höre den Menschen gerne zu und nehme ihre Anliegen

ernst. Besonders gerne vermitteln ich, wenn es unterschiedliche Sichtweisen oder offene Fragen gibt. Oft kann ein persönliches Gespräch helfen, Missverständnisse auszuräumen und gemeinsam eine gute Lösung zu finden“, sagt Ruhr.

An ihrer Seite steht Helga Tessner, die nach fünf Jahren als Patientenfürsprecherin nun die Stellvertretung übernommen hat. Tessner traf diese Entscheidung selbst, um sich künftig neuen Projekten und Aufgaben widmen zu können. „In den vergangenen fünf Jahren habe ich erlebt, wie wichtig es ist, dass Menschen jemanden haben, der ihnen zuhört und dem sie sich anvertrauen können. Ich freue mich sehr, meine Erfahrungen weiterhin einzubringen und Frau Dr. Ruhr in ihrer neuen Funktion zu unterstützen“, sagt Tessner.

Beide Fürsprecherinnen arbeiten unabhängig und ehrenamtlich und unterliegen der Schweigepflicht. Patienten können sich mit Fragen, Sorgen, Anregungen oder Beschwerden an sie wenden. Eine Vermittlung erfolgt ausschließlich mit dem ausdrücklichen Einverständnis der betroffenen Person. Die Sprechzeit ist dienstags von 16 bis 17 Uhr in der Verwaltung (Erdgeschoss), Raum 0132, in der Helios Klinik Nienburg. Erreichbar ist Petra Ruhr telefonisch unter 05021/9210-7208 sowie per E-Mail an petra.ruhr@helios-gesundheit.de.

Tessner wird die Stellvertretung bis Mai 2027 ausüben. Danach ist die Position neu zu besetzen. Interessierte können sich per E-Mail an gf.mittelweser@helios-gesundheit.de wenden.



Dr. Petra Ruhr (r.) ist als neue unabhängige Patientenfürsprecherin der Helios Kliniken Mittelweser im Einsatz. Unterstützt wird die ehemalige Fachärztin für Anästhesie derzeit noch von Helga Tessner.

HELIOS KLINIKEN



Beckmanns Heimspiel begeistert Hoya

Das Reinhold-Beckmann-Trio hat jetzt vor gut 150 Gästen im Kulturzentrum Martinskirche ein Konzert gegeben. Die Band spielte bekannte Stücke und Titel der neuen CD „Komm nach Haus“, die im kommenden Jahr erscheinen soll. Reinhold Beckmann sang, performte auf der Gitarre und führte mit Anekdoten durch das Programm. Bei „Merle – Perle aus Brake“ und „Bremen“ sang das Publikum mit, teilt der veranstaltende Kulturkreis mit. Weitere Stücke erzählten humorvoll von Beziehungen und

dem Alltag. Es erklangen aber auch ernste Töne: Beckmann sagte, es sei „leider Zeit, wieder Anti-Kriegslieder zu singen“. Der gebürtige Twistringer Beckmann beschrieb den Auftritt in Hoya als „wie nach Hause kommen“. Mit ihm standen Jan-Peter Klöpfel an Trompete, Akkordeon, Keyboard und Glockenspielen sowie am Gesang und Kontrabass Thomas Biller auf der Bühne. Nach rund zweieinhalb Stunden einschließlich der Zugaben erhielten die Musiker stehenden Applaus.

POLTHIER/KULTURKREIS

— ANZEIGE —

Fachwissen trifft praktische Technik

— Anzeige —

Bei der Ausstellung „Heizen mit Holz“ und „Land.Leben.LeeSe“ informieren Fachleute über erneuerbare Energien, Heiztechnik, Forstwirtschaft und aktuelle Themen des ländlichen Raumes.

Auf dem Gelände der Raiffeisen Agil Leesee werden Maschinen und Geräte zur Brennholzbereitung bis hin zur Feuerungstechnik gezeigt und im praktischen Einsatz vorgeführt. Mobile Sägewerke, Infos zu Waldbau, Holzerte, Holzmarkt und Forstwirtschaft runden das Thema ab. Auch Wärmepumpen, Solaranlagen, Windkraft, bis hin zur Elektromobilität sind Thema der Veranstaltung. Die Ausstellung findet am Samstag, 24.10. von 10:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, 25.10. von 10:00 bis

16:00 Uhr statt. Eintritt: 10 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind frei. Mit dem einmaligen Eintritt können alle genannten Ausstellungsbereiche besucht werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.messe-leese.de.

24. & 25. Oktober

HEIZEN MIT
HOLZ
Land.Leben.LeeSe.

Sa: 10-18 Uhr
So: 10-16 Uhr
www.messe-leese.de

Mit dabei:

- Erneuerbare Energien
- Regionales
- Haus & Garten
- Jagd und vieles mehr

Oehmer Feld
31633 Leese

Raiffeisen Agil Leesee

LAND & FORST

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

Klimaschutzagentur
Mittelweser e.V.